

Teerling Insolvenzverwaltung · Klosterstraße 2 · 49477 Ibbenbüren

Amtsgericht Münster  
Herrn Rpfl. Schlamann  
Gerichtsstraße 2 - 6  
48149 Münster

**DR. JAN TEERLING**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Insolvenz-  
und Sanierungsrecht  
Master of Mediation

**THORE THOMAS**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ibbenbüren, 12.10.2026

**Aktenzeichen: Born, Sandra-InsO**  
**Ihr Zeichen: 84 IK 54/25**

Insolvenzverfahren über das Vermögen  
Sandra Ramirez y Zindler, Merschfeld 76, 49497 Mettingen

Klosterstraße 2  
49477 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 / 50 22 82-0  
Fax: 05451 / 50 22 82-20

Mail: [info@ra-teerling.de](mailto:info@ra-teerling.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Schlamann,

das vorbenannte Verfahren kann zum Abschluss gebracht werden. Daher  
erstatte ich folgenden

### Schlussbericht

#### A. Verfahrensablauf / Allgemeines

Das Insolvenzverfahren wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Münster vom 24.06.2025 wegen Zahlungsunfähigkeit der Schuldnerin eröffnet.

Am 05.09.2026 wurde der Bericht zur ersten Gläubigerversammlung eingereicht. Das Verfahren wurde schriftlich durchgeführt. Stichtag, der dem Prüfungstermin entsprach, war der 24.09.2025. Über den Sachstand wurde unter dem 18.12.2025, 26.03.2026 sowie 14.08.2026 berichtet.

Zunächst wird der Inhalt der eingereichten Berichte wiederholt. In diesen ist über Rechtsverhältnisse, Aus- und Absonderungsrechte und Rechtshandlungen bezüglich Rechte Dritter berichtet worden.

Ebenfalls wurden dem Gericht über die Gegenstände der Insolvenzmasse Auskunft erteilt. Das Vermögen wurde ebenfalls in seiner Übersicht dargestellt. Auf die eingereichten Berichte wird nochmals Bezug genommen.

Aktuell zur Erstellung des Schlussberichtes wurden die persönlichen und finanziellen Verhältnisse der Schuldnerin überprüft. Soweit sich Änderungen ergeben haben, wird im Weiteren darüber berichtet werden.

Die Schuldnerin ist am 29.11.1994 geboren und nunmehr wieder verheiratet. Sie trägt nunmehr den Familiennamen Ramirez y Zindeler.

## **B. Vorgefundene Vermögenswerte**

### **1. Unbewegliches Vermögen**

Unbewegliches Vermögen konnte nicht vorgefunden werden.

### **2. Sonstiges Vermögen.**

#### **a. Einkommen**

Frau Ramirez y Zindler ist weiterhin bei dem bisher bekannten Arbeitgeber beschäftigt und geht weiterhin einem Minijob nach. Das Einkommen beträgt bei deren Zusammenrechnung ca. 1.400,00 €. Und liegt damit unterhalb der Pfändungsfreigrenze von zumindest 1.589,99 €. Pfändbares Einkommen stand und steht pfändbares Einkommen zur Verfügung.

#### **b. Fahrzeug**

Fahrzeuge im Eigentum der Schuldnerin konnten nicht vorgefunden werden.

#### **c. Weitere Vermögensgegenstände / Sonstiges Vermögen**

cc. Weitere Vermögensgegenstände

Weitere Vermögensgegenstände wurden nicht vorgefunden.

dd. Sonstiges Vermögen

Es konnte eine pfändbare fondsgebundene Rentenversicherung bei der Concordia / OECO Lebensversicherungs-AG (8483697-4-1177) vorgefunden werden. Der Wert der Versicherung von 524,42 € wurde zur Masse gezogen.

Weitere Vermögensgegenstände bzw. sonstiges Vermögen konnten nicht ermittelt werden.

### **3. Pfändungen**

Pfändungen wurden auch im weiteren Verlauf des Verfahrens nicht bekannt.

### **4. Mietkaution**

Die Schuldnerin lebt weiterhin unter der aktenkundigen Wohnanschrift. Es wurde die Erklärung gem. § 109 InsO abgegeben. Ansprüche aus Mietkaution bestehen nicht.

### **5. Einkommenssteuererstattungen**

Verfahrensrelevant war der Veranlagungszeitraum 2025. Die Steuererklärungen wurden nach den hier vorliegenden Unterlagen gefertigt und bei dem zuständigen Finanzamt eingereicht. Nach der hier vorliegenden Berechnung ergibt sich eine Nachzahlung. Mit Masse ist nicht nach aktuellem Stand zu nicht zu rechnen.

Lediglich vorsorglich wird die **Nachtragsverteilung etwaiger Steuererstattungsansprüche für das Jahr 2025 und bis zum Zeitpunkt der Aufhebung des Insolvenzverfahrens** angeregt.

### **6. Insolvenzmassesonderkonto**

Das eingerichtete Insolvenzmassesonderkonto bei der

**Kreissparkasse Steinfurt**  
**DE73 4035 1060 0075 9710 77**

weist gemäß der in der Anlage beigefügten Kontoinformation ein Guthaben von 508,79 € auf. Das Konto wird elektronisch geführt. Das Guthaben resultiert aus den oben genannten Verwertungshandlungen. Abzusetzen waren etwaige Kontoführungsgebühren.

### C. Nachträgliche Prüfungstermine / Tabelle / Sonstige Tätigkeiten

Eine nachträglich angemeldete Forderung wurden in einem gesonderten Termin unter dem 30.07.2026 geprüft. Die entsprechenden Erklärungen wurden zur Tabelle genommen. Änderungen an den bisherigen Erklärungen zur Tabelle bzw. sonstige Tätigkeiten waren nicht veranlasst.

### D. Ergebnis des Verfahrens

|                                                                                                                                                  |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| In dem Verfahren wurden <b>Einnahmen</b> realisiert in Höhe von                                                                                  | 524,42 €     |
| Den Einnahmen standen <b>Ausgaben</b> gegenüber in Höhe von                                                                                      | 15,63 €      |
| Der <b>freie Massebestand</b> beläuft sich auf                                                                                                   | 508,79 €     |
| Die Kosten des Verfahrens stellen sich wie folgt dar:                                                                                            |              |
| Der Gegenstandswert für das Insolvenzverfahren richtet sich nach der voraussichtlichen Insolvenzmasse. Diese beträgt zum Ende des Verfahrens ca. |              |
|                                                                                                                                                  | 508,79 €     |
| Für das Verfahren sind gemäß Anlage 1 zum GKG, Nrn. 2310, 2320 3,0 Gerichtsgebühren zu berechnen. Dieses ist ein Betrag von (geschätzt)          |              |
|                                                                                                                                                  | 174,00 €     |
| Auslagen gemäß § 50 GKG i. V. m. Nr. 9002, 9004, 9018, Anlage 1 GKG (geschätzt)                                                                  | 100,00 €     |
| Gerichtskosten (geschätzt)                                                                                                                       | 274,00 €     |
| Von dem Massebestand in Höhe von                                                                                                                 | 508,79 €     |
| sind zu berichtigen:                                                                                                                             |              |
| ./.. Gerichtskosten (geschätzt)                                                                                                                  | 274,00 €     |
| ./.. Verwaltergebühren gem. Antrag netto                                                                                                         | 1.120,00 €   |
| ./.. Auslagen des Verwalters netto                                                                                                               | 168,00 €     |
| ./.. Zustellungskosten gem. Zustellungsbescheinigung (x*3,50 €)                                                                                  | - €          |
| Gesamtsumme Verwalterkosten                                                                                                                      | 1.288,00 €   |
| ./.. darauf entfallende MWSt                                                                                                                     | 244,72 €     |
| <b>Masse incl MWSt</b>                                                                                                                           | - 1.297,93 € |
| abzüglich Rückstellung RSB-Phase                                                                                                                 | - €          |
| abzüglich Rückstellung Kontoführungskosten                                                                                                       | - €          |
| <b>Verteilungsmasse incl MWSt</b>                                                                                                                | - 1.297,93 € |

Verwertbare Masse zur Verteilung an die Gläubiger ist nicht vorhanden. Es ist somit mit **keiner Quote** auf die angemeldeten Forderungen zu rechnen. Ein Insolvenzmassesonderkonto wurde eingerichtet. Das Guthaben beträgt aktuell 508,79 €.

Wegen der Vergütung des Unterzeichners wird auf den in der Anlage beigefügten Vergütungsantrag Bezug genommen.

Bezüglich möglicher Einkommenssteuererstattungsansprüche wird angeregt, die Nachtragsverteilung bis zum Tage der Verfahrensaufhebung anzuordnen.

### E. Versagungsgründe der Restschuldbefreiung

Gründe, welche gegen die Erteilung der Restschuldbefreiung sprechen würden sind nicht bekannt geworden.



Dr. Jan Teerling, Rechtsanwalt als Insolvenzverwalter